



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der wiseape GmbH für Verträge über Webhosting, Webdesign, sonstige Medienentwürfe und Lieferung von Print- oder sonstigen Medien (Stand 01.02.2013)

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese AGB gelten für sämtliche zwischen der wiseape GmbH und dem Kunden abgeschlossenen Verträge über Webhosting, Webdesign, sonstige Medienentwürfe sowie die Lieferung von Print- und sonstigen Medien. Sie gelten auch für alle etwaigen künftigen Verträge mit dem Kunden, auch wenn ihre Geltung nicht nochmals ausdrücklich vereinbart wird.
- 1.2. Entgegenstehende AGB des Kunden werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn der Kunde vor oder bei Vertragsabschluss darauf verweist, es sei denn, die wiseape GmbH hätte der Geltung der AGB des Kunden ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine AGB wird hiermit widersprochen. Die AGB der wiseape GmbH gelten auch dann, wenn die wiseape GmbH in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden ihre Leistungen vorbehaltlos erbringt.



wiseape GmbH
Wallstraße 5
79098 Freiburg

W. www.wiseape.de
E. info@wiseape.de
T. 0 761 / 285 591 30
F. 0 761 / 285 591 31

Amtsgericht Freiburg
HRB 707 541

Geschäftsführer
Roy Cigula
Ruben Rögels

Volksbank Freiburg
BLZ. 680 900 00
KN. 334 294 01

BIC.
GENO DE 61 FR1

IBAN.
DE07 6809 0000 0033
4294 01

2. Rechtswahl / Vertragssprache

- 2.1. Auf den Vertrag, seine Abwicklung und etwaige daraus resultierende Streitigkeiten findet ausschließlich das materielle Recht und das Prozessrecht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, auch dann, wenn der Kunde seinen Wohnsitz / Geschäftssitz im Ausland hat oder der Vertragsabschluss im Ausland erfolgt oder die wiseape GmbH Lieferungen oder Leistungen im Ausland erbringt.
- 2.2. Die Geltung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 (CISG) wird ausgeschlossen.
- 2.3. Vertragssprache ist ausschließlich deutsch, auch wenn der Kunde seinen Wohnsitz / Geschäftssitz im Ausland hat oder der Vertragsabschluss im Ausland erfolgt oder die wiseape GmbH Lieferungen oder Leistungen im Ausland erbringt.



3. Zustandekommen des Vertrags

- 3.1. An ein dem Kunden übermitteltes Angebot hält sich die wiseape GmbH für 21 Kalendertage ab Angebotseingang beim Kunden gebunden, es sei denn, im Angebot der wiseape GmbH ist ausdrücklich eine andere Angebots-Bindefrist genannt.
- 3.2. Der Vertrag kommt (nur) durch Angebotsannahmeerklärung des Kunden in Textform mit Unterschrift des Kunden (Brief oder Fax, **keine** E-Mail) zustande, die der wiseape GmbH innerhalb der o. g. Angebotsfrist von 21 Kalendertagen zugehen muss. Geht die Erklärung des Kunden der wiseape GmbH erst nach Ablauf der Angebotsfrist zu, so gilt dies als Angebot des Kunden zum Vertragsabschluss; in diesem Fall steht es der wiseape GmbH frei, ob sie dieses Angebot annehmen will oder nicht. Tritt die wiseape GmbH in die Vertragserfüllung ein, gilt dies als Annahme des Angebots des Kunden. Will die wiseape GmbH das Angebot des Kunden dagegen nicht annehmen, wird sie dies dem Kunden binnen 14 Kalendertagen ab Eingang seines Angebots mitteilen; eine Verpflichtung zu einer solchen Mitteilung besteht allerdings nicht.

4. Einschaltung von Erfüllungsgehilfen / Datenschutzhinweise

- 4.1. Die wiseape GmbH ist berechtigt, sich nach eigenem Ermessen zur Erfüllung des Vertrags Dritter zu bedienen.
- 4.2. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass seine Daten (wie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Faxnummer) gegebenenfalls zur Vertragserfüllung an Erfüllungsgehilfen übermittelt werden. Dies insbesondere im Fall der Registrierung von Domains im Namen des Kunden. Die wiseape GmbH weist den Kunden darauf hin, dass die bei der Registrierung einer Domain hinterlegten Daten durch jedermann über das öffentlich zugängliche WHOIS-System abrufbar sind. Dies ist eine zwingende Voraussetzung zur Nutzung von Domains und ist unvermeidlich.
- 4.3. Die wiseape GmbH arbeitet streng nach dem Grundsatz der Datensparsamkeit und den Grundsätzen weitest möglichen Datenschutzes und übermittelt deshalb nur solche personenbezogenen Daten des Kunden an Erfüllungsgehilfen, die zur Erbringung der vereinbarten Leistung zwingend erforderlich sind.



4.4. Auf schriftliche Anfrage erhält der Kunde von der wiseape GmbH eine Aufstellung darüber, welche Daten von ihr an welche Erfüllungsgehilfen weitergegeben wurden.

4.5. Personenbezogene Daten des Kunden werden von der wiseape GmbH erhoben und verarbeitet, soweit dies zur Vertragsabwicklung oder zur Abrechnung erforderlich ist. Personenbezogene Daten des Kunden werden spätestens 3 Monate nach Vertragsende aus den EDV-Systemen der wiseape GmbH entfernt (gelöscht), sofern keine weitere Geschäftsbeziehung mit dem Kunden besteht und soweit für die wiseape GmbH keine gesetzliche Verpflichtung zu längerer Speicherung besteht.

4.6. Die wiseape GmbH weist darauf hin, dass sie aus technischer Sicht alle Daten einsehen kann, die vom Kunden auf den von ihr angemieteten Servern gespeichert wurden. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass alle über offene Netze - wie das Internet - übertragenen Daten von Dritten abgefangen und manipuliert werden können.

5. Laufzeit des Vertrags / Kündigung bei Verträgen über Webhosting

5.1. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

5.2. Für Domainregistrierungen beträgt die Mindestvertragslaufzeit 12 Monate ab Vertragsabschluss. Bis zum Ablauf dieser Mindestlaufzeit ist der Vertrag nicht ordentlich kündbar. Danach kann der Vertrag über die Domainregistrierung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 90 Kalendertagen zum Ende des laufenden Vertragsjahres gekündigt werden.

5.3. Im Übrigen kann der Vertrag von jeder Vertragspartei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Kalendertagen zum Ende eines Kalendervierteljahres gekündigt werden.

5.4. Das Recht einer Vertragspartei zu außerordentlicher Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Rechtssinne bleibt unberührt.

5.5. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit zwingend der Schriftform. Kündigungen per E-Mail, Fax oder SMS sind unwirksam und werden seitens der wiseape GmbH nicht akzeptiert.

5.6. Domains können im Fall der Kündigung

- entweder am Ende der Domainlaufzeit gelöscht werden



- oder zu einem anderen Provider transferiert und dem Kunden überlassen werden.

Das gewünschte Vorgehen ist der wiseape GmbH bei Kündigung vom Kunden mitzuteilen. Erfolgt eine solche Mitteilung durch den Kunden nicht, wird die Domain zur Löschung freigegeben.

Wünscht der Kunde den Transfer der Domain zu einem anderen Provider und entstehen der wiseape GmbH dadurch Kosten bei Dritten, so ist der Kunde verpflichtet, die wiseape GmbH von diesen Kosten freizustellen bzw. ihr diese Kosten in voller Höhe zu erstatten.

- 5.7. Wird der Vertrag gekündigt, ist die wiseape GmbH berechtigt, nach Ende der Vertragslaufzeit alle bei ihr gespeicherten Kundendaten einschließlich der auf den von ihr angemieteten Servern gespeicherten Daten, E-Mails und Datenbanken zu löschen.

6. Kündigung bei Vertrag über Webdesign, sonstige Medienentwürfe und / oder Lieferung von Print- oder sonstigen Medien

- 6.1. Kündigt der Kunde einen Vertrag über Webdesign oder andere Entwurfsleistungen oder über die Lieferung von Print- oder sonstigen Medien vor vollständiger Fertigstellung aller vertragsgegenständlichen Leistungen, so sind die bis dahin von der wiseape GmbH hergestellten Entwürfe / Medien zu der dafür vereinbarten Vergütung vom Kunden zu bezahlen.

- 6.2. Für bis zur Kündigung des Kunden noch nicht hergestellte Entwürfe hat die wiseape GmbH Anspruch auf Vergütung entsprechend § 649 Sätze 2 und 3 BGB.

7. Leistungspflichten der wiseape GmbH

- 7.1. Die Leistungspflichten der wiseape GmbH ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung im Vertrag bzw. im dem Vertrag zugrundeliegenden Angebot der wiseape GmbH.

- 7.2. Im Falle eines Vertrages über Domain-Registrierung ist Vertragsgegenstand die mittelbare Beschaffung der vom Kunden gewünschten Domain, sofern diese noch verfügbar ist und sie keine Rechte Dritter verletzt. Dem Kunden wird durch die wiseape GmbH die technische Nutzung der Domain ermöglicht. Die gewünschte Domain wird in den Leistungsbeschreibungen des Vertrages bzw. des ihm zugrundeliegenden Angebots der wiseape GmbH



festgelegt. Die tatsächliche Verfügbarkeit und Registrierung ist nicht Bestandteil des Vertrages. Weiterer Vertragsgegenstand ist die Pflege der Domain für die Laufzeit des Vertrages.

7.3. Beim Webhosting ist Vertragsgegenstand die Bereitstellung von Speicherplatz und Rechenkapazität auf im Internet zugänglichen Servern. Die wiseape GmbH gewährleistet eine Erreichbarkeit der Server von 98 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von wiseape GmbH liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), nicht zu erreichen sind. Ausgenommen sind des Weiteren Zeiten, in denen die Server aufgrund von im Voraus angekündigten Wartungsarbeiten nicht erreichbar sind. Die wiseape GmbH wird Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen.

7.4. Das Datenübertragungsvolumen ist bis auf weiteres unbeschränkt. Bei exzessiver Nutzung wird die Bandbreite für den Kunden-Account reduziert. Die Einschätzung, ob eine exzessive Nutzung vorliegt und in welchem Maße die Bandbreite reduziert wird, obliegt der wiseape GmbH. Die wiseape GmbH wird den Kunden über einen solchen Schritt im Voraus informieren.

8. Pflichten des Kunden / Schadenersatz- und Freistellungspflicht im Fall eines Verstoßes

8.1. Der Kunde sichert zu, dass sämtliche von ihm gemachten Angaben, namentlich zu seinen Kontaktdaten (Name / Firma, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, Bankverbindung etc.), richtig und vollständig sind. Er ist verpflichtet, Änderungen der wiseape GmbH unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen. Die Angabe einer korrekten Bankverbindung ist bei Nutzung des Lastschriftverfahrens zwingend notwendig.

8.2. Der Kunde ist für sämtliche auf seinem Account gespeicherten oder abrufbaren Inhalte selbst verantwortlich. Insbesondere ist er für die Sicherheit der auf seinem Account installierten Skripte und Programme selbst verantwortlich. Dies impliziert das regelmäßige Einspielen von Sicherheitsupdates für die installierten Skripte und Programme.

8.3. Die regelmäßige Sicherung sämtlicher auf seinem Account gespeicherten Daten obliegt alleine dem Kunden, es sei denn, die Datensicherung durch die wiseape GmbH ist ausdrücklich Gegenstand bzw. Bestandteil des mit der



wiseape GmbH abgeschlossenen Vertrags. Der Kunde hat von allen Daten tagesaktuelle Sicherungskopien zu erstellen bzw. erstellen zu lassen, die nicht auf dem Server selbst gespeichert werden dürfen, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung der Daten bei einem eventuellen Systemausfall zu gewährleisten. Im Falle eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf die Server des Providers hochladen und Konfigurationen wiederherstellen.

8.4. Der Kunde ist verpflichtet, die Passwörter für den Zugriff auf die Dienste der wiseape GmbH streng geheim zu halten. Erlangt der Kunde Kenntnis davon, dass unbefugten Dritten Passwörter des Kunden bekannt geworden sind, hat der Kunde die wiseape GmbH davon unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen.

8.5. Der Kunde darf durch seine Internet-Präsenz, dort eingeblendete Banner, die Verwendung von der wiseape GmbH für die Erstellung von Entwürfen für Medien oder die Lieferung von Medien jeglicher Art vorgegebene Namen, Firmen, Geschäftsbezeichnungen, Produktbezeichnungen, Fotos, sonstige Abbildungen jeglicher Art, Logos, Marken etc. nicht gegen gesetzliche Verbote, gegen die guten Sitten und gegen Rechte Dritter (Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutzrechte etc.) oder gegen das Wettbewerbsrecht verstoßen.

Der Kunde ist verpflichtet, durch entsprechende Recherchen sicher zu stellen, dass derartige Rechtsverstöße durch der wiseape GmbH von ihm für die Auftragsbefreiung vorgegebene Namen, Firmen, Geschäftsbezeichnungen, Produktbezeichnungen, Fotos, sonstige Abbildungen jeglicher Art, Logos, Marken etc. sicher ausgeschlossen sind. Sollte dem Kunden bekannt werden, dass ein derartiger Rechtsverstoß vorliegt oder der Verdacht für einen solchen Rechtsverstoß besteht, hat er die wiseape GmbH unverzüglich und unaufgefordert schriftlich zu unterrichten.

8.6. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, wenn und soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern und ähnlichen Techniken bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstoßen würde.

8.7. Der Kunde verpflichtet sich ferner, die von der wiseape GmbH zur Verfügung gestellten Ressourcen nicht für Handlungen einzusetzen, die gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und / oder Rechte Dritter verstoßen. Hierzu gehören insbesondere:



- Unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (z. B. Hacking),
- Behinderung von fremden Rechnersystemen durch Versenden / Weiterleiten von Datenströmen und / oder E-Mails (z. B. DoS-/DDoS-Attacken / Spam / Mail-Bombing),
- Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen (z. B. Port Scanning),
- Versenden von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken, sofern nicht eine ausdrückliche Einwilligung des Empfängers vorliegt oder sonst ein rechtlicher Erlaubnistatbestand gegeben ist,
- Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern sowie die Verbreitung von Schadsoftware.

Im Falle eines Verstoßes gegen die in Ziff. 8.5., 8.6. und 8.7. bezeichneten Verpflichtungen des Kunden ist die wiseape GmbH berechtigt, ihre Leistungen mit sofortiger Wirkung einzustellen bzw. den Zugang zu den Informationen des Kunden zu sperren. In einem solchen Fall bleibt der volle Vergütungsanspruch der wiseape GmbH ungekürzt bestehen.

8.8. Die wiseape GmbH ist berechtigt, den Account oder einzelne Webseiten des Kunden zu sperren, falls

- die Sicherheit des Kundenaccounts oder der Server akut gefährdet ist (z. B. durch Einbrüche über den Account des Kunden), oder
- der störungsfreie Betrieb des Servers durch eine vom Kunden verursachte wesentliche Störung nicht mehr möglich ist (z. B. aufgrund übermäßiger Belastung des Servers durch den Kunden, beispielsweise durch solche PHP- und CGI-Skripte, die übermäßig viel Rechenleistung oder Arbeitsspeicher erfordern, oder
- der Kunde mit der Zahlung von ihm geschuldeter Vergütung (ganz oder teilweise) mehr als 30 Kalendertage in Verzug ist.

In einem solchen Fall bleibt der volle Vergütungsanspruch der wiseape GmbH ungekürzt bestehen.

8.9. Sollte der wiseape GmbH durch eine Verletzung einer der unter Ziff. 8.1. bis 8.7. genannten Verpflichtungen des Kunden Schaden entstehen, so ist der Kunde verpflichtet, der wiseape GmbH diesen Schaden in voller Höhe zu ersetzen.

8.10. Im Übrigen ist der Kunde verpflichtet, die wiseape GmbH im Innenverhältnis von allen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen oder rechtsverletzenden Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Unrichtigkeiten der von ihm zur Verfügung gestellten



Informationen beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1. Sämtliche Lieferungen der wiseape GmbH von Print- und sonstigen Medien an den Kunden, auch sofern die Auslieferung im Auftrag der wiseape GmbH durch einen Erfüllungsgehilfen von ihr ausgeführt wird, erfolgen unter (erweitertem und verlängertem) Eigentumsvorbehalt, d. h. die gelieferte Ware bleibt solange Eigentum der wiseape GmbH, bis deren sämtliche fälligen Forderungen gegen den Kunden, auch Forderungen aus anderen Verträgen mit dem Kunden, vollständig beglichen sind.

9.2. Der Kunde ist berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware (Vorbehaltsware) im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und / oder zu veräußern, solange er nicht in Zahlungsverzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Kunde bereits jetzt im Voraus sicherungshalber in vollem Umfang an die wiseape GmbH ab; die wiseape GmbH nimmt die Abtretung an. Die wiseape GmbH ermächtigt den Kunden widerruflich, die an die wiseape GmbH abgetretenen Forderungen für diese im eigenen Namen einzuziehen. Der Kunde ist verpflichtet, die wiseape GmbH über den Einzug der an sie abgetretenen Forderung/en unaufgefordert, unverzüglich und schriftlich zu unterrichten. Die vorgenannte Einziehungsermächtigung kann von der wiseape GmbH nur widerrufen werden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber der wiseape GmbH nicht ordnungsgemäß nachkommt.

9.3. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere Pfändungen, ist der Kunde verpflichtet, den Dritten unverzüglich und unaufgefordert auf das Eigentum der wiseape GmbH schriftlich hinzuweisen und gleichzeitig die wiseape GmbH schriftlich über den Zugriff des Dritten zu informieren, damit diese ihre Eigentumsrechte gegen den Dritten durchsetzen kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, der wiseape GmbH die ihr in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Kunde gegenüber der wiseape GmbH.

9.4. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden - insbesondere Zahlungsverzug - ist die wiseape GmbH berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen



oder gegebenenfalls Abtretung der Herausgabeansprüche des Kunden gegen Dritte zu verlangen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltsware durch die wiseape GmbH liegt kein Rücktritt vom Vertrag.

9.5. Soweit der Wert der vorbezeichneten Sicherheiten die Forderungen der wiseape GmbH gegen den Kunden nachhaltig um mehr als 20 % übersteigt, ist die wiseape GmbH verpflichtet, die Sicherheiten nach ihrer Wahl freizugeben.

10. Vergütung / Zahlungsbedingungen / Kostenerstattung

10.1. Die vom Kunden geschuldete Vergütung wird zu dem / den im Vertrag bzw. dem ihm zugrundeliegenden Angebot der wiseape GmbH genannten Zeitpunkt/en fällig.

10.2. Nicht ausdrücklich vereinbarte Skontoabzüge sind unzulässig.

10.3. Kosten, die der wiseape GmbH bei Dritten durch die Nichteinlösung oder Widerspruch gegen Lastschriften entstehen, hat der Kunde der wiseape GmbH in voller Höhe zu ersetzen.

10.4. Erfüllt der Kunde eine Zahlungsverpflichtung nicht vertragsgemäß bei Fälligkeit, so ist die wiseape GmbH berechtigt, vom Kunden für jede nach Eintritt der Fälligkeit erfolgende Mahnung eine pauschalierte Aufwandsentschädigung in Höhe von 5,00 € zu verlangen.

11. Haftungseinschränkung

11.1. Für dem Kunden verursachte Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, haftet die wiseape GmbH nur, sofern ihr oder ihrem Erfüllungsgehilfen eine vorsätzliche oder grobfahrlässige Pflichtverletzung vorzuwerfen ist.

11.2. Ist der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so haftet die wiseape GmbH auch für Schäden, die aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, nur sofern ihr oder ihrem Erfüllungsgehilfen eine vorsätzliche oder grobfahrlässige Pflichtverletzung vorzuwerfen ist.

11.3. Im Anwendungsbereich des Telekommunikationsgesetzes (TKG) bleibt die Haftungsregelung des § 44a TKG in jedem Fall unberührt.



12. Schriftformerfordernis

Jegliche Änderungen oder Ergänzungen des zwischen dem Kunden und der wiseape GmbH abgeschlossenen Vertrags bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit in jedem Fall der Schriftform. Dies gilt auch für Vereinbarungen, durch die von dem Schriftformerfordernis befreit werden soll.

13. Gerichtsstand

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Freiburg i. Br. ausschließlicher Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag, wobei die wiseape GmbH allerdings berechtigt bleibt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.